

Ralf Wagner
Klausur
Volkswirtschaftslehre III - Modul 115
(Markt/Staat/Globalisierung)



Bearbeitungshinweise:

- 1 - Es sind alle Aufgaben 1 bis 6 zu bearbeiten.
- 2 - Die Bearbeitungszeit beträgt 180 Minuten.
- 3 - zugelassene Hilfsmittel: nicht programmierbare Taschenrechner
- 4 - Bitte beantworten Sie die Fragen in kurzen Sätzen oder ausformulierten Stichpunkten. ← Zeit !
- 5 - Ordnen Sie Ihre Antworten eindeutig den Ziffern und Buchstaben der Aufgabenstellung zu.
- 6 - Achtung: Die Aufgabenstellung besteht aus 3 Seiten!

Viel Erfolg!

Aufgabe 1 [Markt und Staat]

Deutschland befindet sich wie andere Länder auch derzeit auf dem Weg aus einer schweren Rezession. Gerade in solchen Phasen der Konjunktur kommt es zu Unternehmenszusammenschlüssen.

- a) Erläutern Sie, welche Grenzen für Fusionen das Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) vorsieht. Gehen Sie dabei auch auf mögliche Ausnahmeregelungen ein und berücksichtigen Sie die Anforderungen, welche sich aus dem EU-Binnenmarkt und der Globalisierung ergeben können. 4 Punkte
- b) Mit zahlreichen Wettbewerbsrichtlinien versucht die EU, das diesbezügliche Recht in der Union anzugleichen. Erläutern Sie Vorteile und Risiken dieser Norm des Gemeinschafts- bzw. Unionsrechts. 3 Punkte

Weit stärker als mit Richtlinien greift die EU in den Agrarmarkt ein.

- c) So wird z.B. der in den vergangenen Jahren heftig diskutierte Milchmarkt durch Quotierung geregelt. Beschreiben Sie dieses Instrument. 2 Punkte
- d) 2009 hat die Kommission diese Quote erhöht. Gleichzeitig zogen sich sämtliche Nachfrager von außerhalb der EU vom europäischen Milchmarkt zurück. Stellen Sie diese Entwicklung in einem Preis-Mengen-Diagramm dar und geben Sie ergänzend die Ursachen für diese Entwicklungen an. 6 Punkte
- e) Welche Markt- und Rentenwirkungen sind bei der für die Mitte dieses Jahrzehnts vorgesehenen Abschaffung der Quoten zu erwarten (Antwort in Stichpunkten)? 3 Punkte

Aufgabe 2 [Geldpolitik]

Mit einer expansiven Geldpolitik haben die Zentralbanken auf die Finanzmarktkrise reagiert, um eine Geldknappheit zu vermeiden.

- a) Erläutern Sie ausführlich, wie es zu dieser Geldknappheit kommen konnte. 5 Punkte
- b) Dennoch gehen viele Experten nach dieser Geldmengenerweiterung von einer hohen Inflationsgefahr aus. Ermitteln Sie diese für die Eurozone unter der Annahme eines Geldmengenwachstums von 10 Prozent im Jahr 2009 mit Hilfe der Quantitätsgleichung des Geldes (Fisher-Gleichung). 3 Punkte
- c) Der EZB-Präsident geht allerdings davon aus, einen großen Teil dieses Problems durch eine „Geldpolitik des Nichtstuns“ lösen zu können. Erläutern Sie diese Annahme. 4 Punkte

- d) Das Hauptrefinanzierungsgeschäft wird im amerikanischen Zinstender-Verfahren durchgeführt. Beschreiben Sie dessen Ablauf und Vorteile. 4 Punkte

Aufgabe 3 [Arbeitsmarktpolitik]

Nach dem jüngsten Gutachten des Sachverständigenrates, welches von einem Wachstum von 1,4 Prozent und mehr ausgeht, verstärkt sich auch der Optimismus auch für den Arbeitsmarkt.

- a) Erklären Sie die Gründe für diesen Optimismus. 3 Punkte

Dennoch muss auch weiterhin mit einer hohen Arbeitslosigkeit vor allem bei gering Qualifizierten gerechnet werden.

- b) Erläutern Sie, warum es gerade in Industrieländern bei dieser Bevölkerungsgruppe zu Arbeitslosigkeit kommt. 4 Punkte

- c) Stellen Sie an einem Beispiel dar, mit welcher Intervention der Staat dieses Problem lösen kann. Gehen Sie dabei auch auf Vorteile und Risiken ein. 4 Punkte

Deutsche Unternehmen haben in den vergangenen Jahren mit Bezug auf die Kennzahl Lohnstückkosten Teile ihrer Produktion ins Ausland verlagert – und teilweise auch wieder zurück.

- d) Erläutern Sie anhand der Bestimmungsgleichung dieser Kennzahl Gründe für diese Entscheidungen. 4 Punkte

Aufgabe 4 [Konjunktur- und Finanzpolitik]

Mit dem Verweis auf die Auswirkungen der Rezession auf den Arbeitsmarkt haben die meisten Industrieländer erneut zum Mittel der antizyklischen Politik gegriffen und dabei die öffentliche Verschuldung dramatisch erhöht.

- a) Zu den „klassischen Nebenwirkungen“ einer solchen Politik gehört das Crowding Out. Erläutern Sie diesen Prozess graphisch und verbal. 4 Punkte

- b) Erklären Sie, unter welchen Voraussetzungen öffentliche Schulden sinnvoll sein können. 2 Punkte

- c) Alternativ dazu stehen zur Glättung der Konjunktur automatische Stabilisatoren zur Verfügung. Beschreiben Sie einen dieser Stabilisatoren und dessen Wirkung. 4 Punkte

- d) Trotz hoher Schulden hält die Regierung an ihrem Vorhaben fest, absehbar die Steuern zu senken und damit Wachstum zu stärken und Einnahmen zu sichern. Erläutern Sie diese Annahme und gehen Sie dabei auch auf ein Risiko ein. 4 Punkte

Aufgabe 5 [Globalisierung]

Während eine hohe Exportabhängigkeit während der Finanzmarktkrise als besonders riskant beschrieben wurde, führt derzeit gerade die Nachfrage aus dem Ausland viele Länder zurück zum Wachstum.

- a) Erläutern Sie, wie Industrieländer komparative Vorteile im Außenhandel nutzen können. 4 Punkte

- b) Auch die US-Regierung setzt wie Präsident Obama Ende März erklärte verstärkt auf ein Exportwachstum. Allerdings wenden Kritiker ein, dass die Vereinigten Staaten diese Ausweitung in den letzten beiden Jahren bereits vor allem über eine expansive Geldpolitik mit einem „Wachstum auf Kosten Dritter“ erreicht hätten. Stellen Sie dieses Konzept in einem IS-LM-ZZ-Modell dar und erläutern Sie die einzelnen Schritte. 7 Punkte

- c) Ebenfalls „auf Kosten Dritter“ in der Eurozone hat u.a. Griechenland eine expansive Fiskalpolitik betrieben. Erläutern Sie diese Aussage ebenfalls graphisch und verbal. 6 Punkte
- d) Bewerten Sie verbal den „Erfolg“ des griechischen Herangehens im Vergleich zur Modellerwartung. 2 Punkte
- e) Als „für die EU beste und für Griechenland zweitbeste Lösung“ bezeichnete Hans-Werner Sinn, Chef des Münchner Ifo-Instituts, eine zeitweise Wiedereinführung einer eignen griechischen Währung mit freien Wechselkursen zum Euro. Erläutern Sie dieses Konzept mit den Chancen und Risiken für Griechenland und die Euro-Zone. 8 Punkte

Aufgabe 5 [Umweltpolitik]

Nach dem Scheitern des Kopenhagener Klima-Gipfels wird auch der Emissionshandel kritisch beleuchtet.

- a) Erläutern Sie das akademische Ausgangskonzept des Emissionshandels. 5 Punkte
- b) Welche Vorteile ergeben sich im Vergleich zu bisherigen Ansätzen der Umweltschutz-Politik? Erläutern Sie einen Vorteil. 2 Punkte
- c) Nennen Sie drei Kritikpunkte an der Umsetzung des Konzepts des Emissionshandels in der EU und erläutern Sie einen davon näher. 3 Punkte

Ralf Wagner bedankt sich für ein sehr schönes Semester und wünscht Erfolg und Glück nach einem erfolgreichen Studienabschluss!

